

PresseMITTEILUNG

NUMMER 21/2025

MÜNCHEN 20.11.2025

Zwischen Hoffen und Bangen

Die Einzelhändler in Bayern hoffen auf ein stabiles Weihnachtsgeschäft mit Umsätzen auf Vorjahresniveau. Sorgen bereitet der Branche jedoch die anhaltende Konsumzurückhaltung der Verbraucher.

Steigende Lebenshaltungskosten, hohe Energiekosten und geopolitische Krisen: Die Unsicherheit der Verbraucher ist in diesem Jahr ein Dauerzustand. Die Erwartungen der bayerischen Einzelhändler an das Weihnachtsgeschäft sind deshalb eher zurückhaltend. Ernst Läger, Präsident des Handelsverbands Bayern (HBE) rechnet jedoch damit, dass sich die Konsumlaune der Verbraucher mit dem nahenden Weihnachtsfest etwas aufhellen wird: „Wir hoffen natürlich, dass sich die Menschen gerade zu Weihnachten etwas gönnen und nicht an Geschenken für ihre Liebsten sparen.“

Der HBE prognostiziert für die beiden Weihnachtsmonate November und Dezember einen Umsatz von rund 15,7 Milliarden Euro. Das entspricht im Vorjahresvergleich einem nominalen Plus von 1,5 Prozent (real: ± 0 Prozent). Nach drei vergleichsweise schwachen Jahren wird der Online-Handel wieder etwas stärker zulegen: Die Weihnachtsumsätze werden um nominal 3,3 Prozent auf 2,9 Milliarden Euro steigen. Preisbereinigt wäre das ein Wachstum um 2,3 Prozent.

Für die Händler ist das Weihnachtsgeschäft von großer Bedeutung. Durchschnittlich erlöst der Handel ein Fünftel des gesamten Jahresumsatzes in den Monaten November und Dezember. Läger: „In manchen Branchen wie Spielwaren oder Juweliers werden sogar über 30 Prozent des Jahresumsatzes in der Weihnachtszeit erzielt.“ Spitzenreiter bei den Geschenken ist wieder der Gutschein. Auf den Einkaufslisten stehen zudem Bücher, Uhren, Schmuck, Spielwaren, Kosmetik, Sportartikel, Unterhaltungselektronik und Bekleidung.

Der Handelsverband Bayern (HBE) ist die unternehmenspolitische Interessenvertretung des bayerischen Einzelhandels. Insgesamt erwirtschaften in Bayern 60.000 Einzelhandelsunternehmen mit 330.000 Beschäftigten einen Umsatz von jährlich über 78 Milliarden Euro.

Handelsverband Bayern e.V.
Brienner Straße 45
80333 München

Bernd Ohlmann
Pressesprecher

Telefon 089 55118-113
Mobil 0172 8645704
Fax 089 55118-114
E-Mail: ohlmann@hv-bayern.de

Claudia Chondros
Assistenz

Telefon 089 55118-115
Telefax 089 55118-114
E-Mail: chondros@hv-bayern.de

www.hv-bayern.de